

# Checkliste zur Anwendung des integrierten Pflanzenschutzes im Hopfen

## Allgemeine Angaben

Jahr der Bewertung:

Bundesland:

Betrieb:

Adresse:

Projektbetreuer:

Adresse:

## A. Ganzheitliches Vorgehen und Sicherstellung der notwendigen Informationen

|    | Bemerkungen                                                                                                                                                                             | Punkte | max. Punktzahl |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|----------------|
| 1. | Ganzheitliches Vorgehen                                                                                                                                                                 |        |                |
|    | Der Betrieb hat sich mit der JKI-Leitlinie zum integrierten Pflanzenschutz (IPS) im Hopfenanbau vertraut gemacht und nutzt sie als Grundlage für die Durchführung des Pflanzenschutzes. |        | 3              |
|    | <b>Gesamtpunktzahl:</b> Ganzheitliches Vorgehen                                                                                                                                         | 0      | 3              |
| 2. | Bereitstellung von Fachinformationen sowie Organisation von Fach- und Weiterbildungsveranstaltungen durch die Hopfenbauberatung der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)  |        |                |
|    | Bereitstellung von Informationsmaterialien für die Umsetzung des IPS                                                                                                                    |        |                |
|    | Vor-Ort-Beratung                                                                                                                                                                        |        |                |
| 3. | Nutzung von Fachinformationen sowie Fach- und Weiterbildungsveranstaltungen                                                                                                             |        |                |
|    | Registrierter Teilnehmer des Warndienst-Services (Ringfax)                                                                                                                              |        | 1              |
|    | Besuch von mind. einer Weiterbildungsveranstaltung der LfL-Hopfenberatung oder des Hopfenrings jährlich                                                                                 |        | 1,5            |
|    | Abonnent der Fachzeitschrift "Hopfen-Rundschau" sowie der Beratungsbroschüre "Grünes Heft Hopfen"                                                                                       |        | 0,5            |
|    | <b>Gesamtpunktzahl:</b> Nutzung von Fachinformationen sowie Fach- und Weiterbildungsveranstaltungen                                                                                     | 0      | 3              |

## B. Maßnahmen, die einem Befall durch Schadorganismen vorbeugen und/oder ihn unterdrücken

|    |                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |     |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|-----|
| 4. | Standorte und Anbau-/Pflanzsysteme sind entsprechend auszuwählen und so zu gestalten, dass dem Befall durch Schadorganismen entgegengewirkt wird                                                                                                                            |   |     |
|    | Vor einer Neupflanzung ist die Standorteignung zu prüfen und eine Bodenuntersuchung vorzunehmen                                                                                                                                                                             |   | 1   |
|    | Stauasse oder zu Verdichtungen neigende Böden sind möglichst zu vermeiden                                                                                                                                                                                                   |   | 0,5 |
|    | Das Pflanzsystem ist so zu wählen, dass für Pflanzenschutzmaßnahmen effiziente Applikationsverfahren eingesetzt werden können, Abdrift und Erosion vermieden werden...                                                                                                      |   | 1   |
|    | ... und Herbizide möglichst nur auf den Bifängen (entspricht einem Drittel der Fläche) angewendet werden                                                                                                                                                                    |   | 0,5 |
|    | Zur Verminderung der Bodenerosion sollen Bifänge auf flachen und gleichmäßig geneigten Hängen quer zum Hang und auf stärker geneigten Hängen in der Falllinie angelegt werden. Auf großen Schlägen sind Erosionsschutzmaßnahmen (z.B. Zwischenfruchteinsaat) durchzuführen. |   | 1   |
|    | <b>Gesamtpunktzahl:</b> Standorte und Anbausysteme                                                                                                                                                                                                                          | 0 | 4   |
| 5. | In potenziellen Befallsgebieten von Schadorganismen sind keine anfälligen Sorten zu verwenden, sofern vermarktungsfähige weniger anfällige Sorten zur Verfügung stehen.                                                                                                     |   |     |
|    | In potenziellen Befallsgebieten von Schadorganismen sind keine anfälligen Sorten zu verwenden, sofern vermarktungsfähige weniger anfällige Sorten zur Verfügung stehen                                                                                                      |   | 1   |

|                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |   |   |
|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---|---|
|                                                              | Die Empfehlungen unabhängiger regionaler Sortenberater und Hinweise zur Anfälligkeit von Sorten gegenüber Krankheiten und Schädlingen sind zu beachten                                                                                                                                                                |  |   | 1 |
|                                                              | Zum Aufbau gesunder Bestände soll eigenes Pflanzgut (Schnitt-, Topf- oder Wurzelfeuchser) nur aus verticillium- und virusfreien Altbeständen entnommen werden. Zugekauftes Pflanzgut nur mit Pflanzenpass.                                                                                                            |  |   | 1 |
|                                                              | <b>Gesamtpunktzahl:</b> Sortenwahl                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  | 0 | 3 |
| 6.                                                           | Die Bodenbearbeitung ist standortgerecht und situationsbezogen so zu gestalten, dass die Bodenfruchtbarkeit erhalten, dem Befall durch Unkräuter und Schadorganismen entgegengewirkt wird und ökologische Belastungen vermieden werden.                                                                               |  |   |   |
|                                                              | Ziel der Bodenbearbeitung ist es, die Humusvorräte zu schonen und dabei Unkraut zu bekämpfen, d.h. so wenig Bodenbearbeitung wie möglich und so viel nötig                                                                                                                                                            |  |   | 2 |
|                                                              | Bodenerosion und Bodenverdichtung in den Fahrgassen sind möglichst zu vermeiden                                                                                                                                                                                                                                       |  |   | 1 |
|                                                              | <b>Gesamtpunktzahl:</b> Bodenbearbeitung                                                                                                                                                                                                                                                                              |  | 0 | 3 |
| 7.                                                           | Das Hopfenschneiden im Frühjahr dient der Bekämpfung von Schadorganismen, der Verjüngung des Stockes, der Steuerung des Austriebs und der mechanischen Unkrautbekämpfung sowie ggf. der Fehsergewinnung.                                                                                                              |  |   |   |
|                                                              | <b>Schneidzeitpunkt</b> wird sortenspezifisch terminiert und zu hohes oder zu tiefes Schneiden vermieden                                                                                                                                                                                                              |  |   | 1 |
|                                                              | <b>Hopfenputzen:</b> Zur Verringerung des Befallsdruckes mit Peronospora, Echtem Mehltau und Gemeiner Spinnmilbe sollen die Bodentriebe, unteren Blätter und Seitentriebe entfernt werden. Manuelle und mechanische Verfahren sowie die Verätzung mit Nährstofflösungen sollen chemischen Verfahren vorgezogen werden |  |   | 2 |
|                                                              | <b>Gesamtpunktzahl:</b> Hopfenschneiden und Hopfenputzen                                                                                                                                                                                                                                                              |  | 0 | 3 |
| 8.                                                           | Die organische und mineralische Düngung sowie ggf. die Bewässerung ist auf den Bedarf der Pflanzen abzustimmen und so zu gestalten, dass der Befall durch Unkräuter und Schaderreger nicht gefördert wird.                                                                                                            |  |   |   |
|                                                              | Bedarfsgerechte <b>Düngung</b> ohne Förderung des Schaderregerpotentials                                                                                                                                                                                                                                              |  |   | 2 |
|                                                              | Bedarfsgerechte <b>Bewässerung</b> ohne Förderung des Schaderregerpotentials                                                                                                                                                                                                                                          |  |   | 1 |
|                                                              | <b>Gesamtpunktzahl:</b> Düngung/Bewässerung                                                                                                                                                                                                                                                                           |  | 0 | 3 |
| 9.                                                           | Eine allgemeine Bestandshygiene verhindert das Überdauern von Schaderregern und senkt so den Befallsdruck.                                                                                                                                                                                                            |  |   |   |
|                                                              | Nach der Rodung von alten Hopfenanlagen Einhaltung einer einjährige Anbaupause bis zur Neuanpflanzung; Anbaupausen von 5 Jahren bei Befall der Fläche mit aggressiven Rassen des bodenbürtigen Pilzes Verticillium albo-atrum                                                                                         |  |   | 1 |
|                                                              | Beseitigung von Wildhopfen und/oder Durchwuchshopfen im gesamten Umkreis zur Vorbeugung von Peronospora- und Mehltauinfektionen                                                                                                                                                                                       |  |   | 1 |
|                                                              | Keine Ausbringung von frischen, nicht verrotteten Rebenhäckseln in Hopfengärten. Belastete Randzonen sollen mangels ausreichender Hygienisierung auf Ackerflächen ausgebracht werden                                                                                                                                  |  |   | 1 |
|                                                              | Bei sichtbarem Verticilliumbefall der Hopfenreben sollte aus Vorsorgegründen der Rebenhäcksel der Vergärung (Biogasanlage) zugeführt oder erst nach ausreichender Hygienisierung zurück in die Hopfengärten gebracht werden                                                                                           |  |   | 1 |
|                                                              | Strikte Einhaltung von Hygienemaßnahmen (z.B. Desinfektion von Bearbeitungsgeräten) bei Befall mit aggressiven Verticilliummassen                                                                                                                                                                                     |  |   | 1 |
|                                                              | <b>Gesamtpunktzahl:</b> Bestandshygiene                                                                                                                                                                                                                                                                               |  | 0 | 5 |
| <b>C. Förderung und Nutzung natürlicher Regelmechanismen</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |   |   |
| 10.                                                          | Alle praktikablen Maßnahmen der Schonung und Förderung von Nützlingen sind zu nutzen                                                                                                                                                                                                                                  |  |   |   |
|                                                              | Bevorzugte Anwendung nützlingsschonender Pflanzenschutzmaßnahmen, insbesondere nützlingsschonender Pflanzenschutzmittel                                                                                                                                                                                               |  |   | 1 |
|                                                              | Einsaat von Zwischenfrüchten zwischen die Hopfenreihen                                                                                                                                                                                                                                                                |  |   | 1 |
|                                                              | Begrünung der Vorgewende                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |   | 1 |
|                                                              | Aufstellen von Sitzstangen für Greifvögel                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |   | 1 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |   |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|---|
|     | Erhalt und Förderung nützlichsschonender Saumstrukturen                                                                                                                                                                                                                                                                                           |   | 1 |
|     | sonstige Maßnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |   | 1 |
|     | <b>Gesamtpunktzahl:</b> Schonung und Förderung von Nützlingen                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 0 | 5 |
| 11. | Strukturelemente und Kleinstrukturen sind von besonderer Bedeutung                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |   |
|     | ..., sie sind zu erhalten, zu pflegen und sollen ggf. neu geschaffen werden                                                                                                                                                                                                                                                                       |   | 3 |
|     | <b>Gesamtpunktzahl:</b> Strukturelemente und Kleinstrukturen                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 0 | 3 |
| 12. | Aktive Mitwirkung an Agrarumweltprogrammen, die zum integrierten Pflanzenschutz beitragen. Der Betrieb sollte mindestens an einem Agrarumweltprogramm oder an einer lokalen für den Hopfenanbau zutreffenden Agrarumwelt-Einzelmaßnahme teilnehmen oder freiwillige ökologische Schutzmaßnahmen z.B. zur Förderung der Biodiversität durchführen. |   |   |
|     | I)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |   | 1 |
|     | II)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   | 1 |
|     | III)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |   | 1 |
|     | Durchführung von freiwilligen ökologischen Schutzmaßnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                        |   | 1 |
|     | <b>Gesamtpunktzahl:</b> Agrarumweltprogramme und Ökologische Schutzmaßnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                      | 0 | 1 |

#### D. Ermittlung des Befalls und Nutzung von Entscheidungshilfen

|     |                                                                                                                                                                                                                     |   |   |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|---|
| 13. | Die Pflanzenbestände sind hinsichtlich ihrer Entwicklung und ihres Gesundheitszustandes zu kontrollieren und der Befall mit Schadorganismen ist zu ermitteln                                                        |   |   |
|     | Die Hopfengärten sind hinsichtlich ihrer Entwicklung und ihres <b>Gesundheitszustandes zu kontrollieren</b>                                                                                                         |   | 3 |
|     | Der Befall mit Schadorganismen mit bewährten <b>direkten und indirekten Methoden</b> ist zu ermitteln und zu bewerten                                                                                               |   | 3 |
|     | Konsequente Beachtung von <b>Warndiensthinweisen</b> der Hopfenberatung                                                                                                                                             |   | 2 |
|     | <b>Gesamtpunktzahl:</b> Befallskontrollen                                                                                                                                                                           | 0 | 8 |
| 14. | Bekämpfungsschwellen und andere anerkannte Entscheidungshilfen sind zu nutzen                                                                                                                                       |   |   |
|     | Verwendung von <b>anerkannten Bekämpfungsschwellen und/oder anderen Entscheidungshilfen</b> , die von der regionalen Beratung empfohlen werden                                                                      |   | 3 |
|     | Wenn Befallsermittlungen und die Anwendung von Bekämpfungsschwellen nicht möglich oder nicht sinnvoll sind und andere Entscheidungshilfen, z.B. <b>Prognosemodelle</b> , zur Verfügung stehen, sind diese zu nutzen |   | 3 |
|     | <b>Gesamtpunktzahl:</b> Bekämpfungsschwellen und andere anerkannte Entscheidungshilfen                                                                                                                              | 0 | 6 |

#### E. Anwendung nichtchemischer und chemischer Pflanzenschutzmaßnahmen

|     |                                                                                                                                                                                                     |   |   |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|---|
| 15. | Nichtchemische Abwehr- und Bekämpfungsmaßnahmen sind der Anwendung chemischer Pflanzenschutzmittel vorzuziehen, sofern praktikable und umweltverträgliche Verfahren zur Verfügung stehen.           |   |   |
|     | Sofern praktikable und umweltverträgliche nichtchemische Abwehr- und Bekämpfungsmaßnahmen im Hopfenanbau zur Verfügung stehen, sind diese der Anwendung chemischer Pflanzenschutzmittel vorzuziehen |   | 5 |
|     | <b>Gesamtpunktzahl:</b> Nichtchemische Abwehr- und Bekämpfungsmaßnahmen                                                                                                                             | 0 | 5 |
| 16. | Bei der Mittelwahl sind für den integrierten Pflanzenschutz geeignete Präparate zu wählen                                                                                                           |   |   |
|     | Die gewählten Pflanzenschutzmittel sollten so spezifisch wie möglich die Zielorganismen treffen und...                                                                                              |   | 1 |
|     | ...die geringsten Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit, Nicht-Zielorganismen und die Umwelt haben.                                                                                           |   | 1 |
|     | <b>Gesamtpunktzahl:</b> Mittelwahl                                                                                                                                                                  | 0 | 2 |
| 17. | Einhaltung von Resistenzvermeidungsstrategien von Schadorganismen gegenüber Pflanzenschutzmitteln                                                                                                   |   |   |
|     | Empfehlungen und Vorgaben der Beratung sowie der Hersteller von Pflanzenschutzmitteln zur Vorbeugung von Resistenzen müssen beachtet werden                                                         |   | 3 |

|                                                                                           |                                                                                                                                                                                                  |                                              |          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------|
| <b>Gesamtpunktzahl:</b> Resistenzvermeidungsstrategien                                    |                                                                                                                                                                                                  | <b>0</b>                                     | <b>3</b> |
| 18.                                                                                       | Die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ist auf das notwendige Maß zu beschränken                                                                                                                |                                              |          |
|                                                                                           | Verminderte Behandlungshäufigkeit (keine unnötigen Maßnahmen!)                                                                                                                                   |                                              | 1        |
|                                                                                           | Reduzierte Aufwandmengen, sofern durch die Reduktion nicht die Gefahr einer Resistenzentwicklung besteht                                                                                         |                                              | 1        |
|                                                                                           | Teilflächenbehandlung                                                                                                                                                                            |                                              | 1        |
|                                                                                           | Vergleich der Intensität der Pflanzenschutzmittel-Anwendungen (BI) in den Demonstrationsbetrieben mit denen in den Vergleichsbetrieben (Daten Netz Vergleichsbetriebe Pflanzenschutz) der Region |                                              | 3        |
|                                                                                           | Risikobewertung des Pflanzenschutzes auf der Grundlage von SYNOPS                                                                                                                                |                                              | 1        |
| <b>Gesamtpunktzahl:</b> Notwendiges Maß                                                   |                                                                                                                                                                                                  | <b>0</b>                                     | <b>7</b> |
| 19.                                                                                       | Es ist verlustmindernde Pflanzenschutztechnik einzusetzen                                                                                                                                        |                                              |          |
|                                                                                           | Die Spritzgeräte müssen regelmäßig gewartet und eingestellt werden                                                                                                                               |                                              | 1        |
|                                                                                           | Die Spritzgeräte sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des Bundes alle zwei Jahre von anerkannten Kontrollbetrieben zu prüfen                                                              |                                              |          |
|                                                                                           | Einsatz verlustmindernder Pflanzenschutztechnik                                                                                                                                                  | Gerätekombination (GK) ohne Abdriftminderung | 0        |
|                                                                                           |                                                                                                                                                                                                  | GK mit 90% Abdriftminderung                  | 2        |
| <b>Gesamtpunktzahl:</b> Pflanzenschutztechnik                                             |                                                                                                                                                                                                  | <b>0</b>                                     | <b>3</b> |
| <b>F. Erfolgskontrolle und Dokumentation</b>                                              |                                                                                                                                                                                                  |                                              |          |
| 20.                                                                                       | Die Wirksamkeit der Pflanzenschutzmaßnahmen ist durch geeignete Methoden zu überprüfen                                                                                                           |                                              |          |
|                                                                                           | Kontrolle der Wirksamkeit von Pflanzenschutzmaßnahmen, z.B. mit Befallskontrollen                                                                                                                |                                              | 2        |
|                                                                                           | Die Erkenntnisse sollten dokumentiert werden                                                                                                                                                     |                                              | 1        |
| <b>Gesamtpunktzahl:</b> Kontrolle Wirksamkeit PSM                                         |                                                                                                                                                                                                  | <b>0</b>                                     | <b>3</b> |
| 21.                                                                                       | Die Ergebnisse der Befallsermittlung und Pflanzenschutzmaßnahmen sind zeitnah und transparent zu dokumentieren                                                                                   |                                              |          |
|                                                                                           | Pflanzenschutzmaßnahmen (parzellenspezifisch, Zusammenfassung von Bewirtschaftungseinheiten ist möglich)                                                                                         |                                              | 1        |
|                                                                                           | Befallsbeobachtungen                                                                                                                                                                             |                                              | 1        |
|                                                                                           | Empfehlungen des Warndienstes bzw. von Prognosesystemen                                                                                                                                          |                                              | 1        |
| <b>Gesamtpunktzahl:</b> Dokumentation Befallsermittlung/Pflanzenschutzmaßnahmen           |                                                                                                                                                                                                  | <b>0</b>                                     | <b>3</b> |
| <b>G. Maßnahmen zur besonderen Sorgfaltspflicht beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln</b> |                                                                                                                                                                                                  |                                              |          |
| 22.                                                                                       | Bei der Lagerung und Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind alle erforderlichen Maßnahmen im Rahmen der besonderen Sorgfaltspflicht zu ergreifen.                                              |                                              |          |
|                                                                                           | <b>Anwenderschutz</b>                                                                                                                                                                            |                                              | 1        |
|                                                                                           | Reinigung und Verbleib technisch bedingter <b>Restmengen</b>                                                                                                                                     |                                              | 1        |
|                                                                                           | <b>Entsorgung</b> [z.B. Behälter, Pflanzenschutzmittel mit Anwendungsverbot]                                                                                                                     |                                              | 1        |
|                                                                                           | <b>Lagerung</b>                                                                                                                                                                                  |                                              | 1        |
| <b>Gesamtpunktzahl:</b> Sorgfaltspflicht beim Umgang mit PSM                              |                                                                                                                                                                                                  | <b>0</b>                                     | <b>4</b> |

|                                                                                                 |                                                                                                                                                                                        |          |           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-----------|
| <b>Allgemeine Angaben</b>                                                                       |                                                                                                                                                                                        |          |           |
| <b>Jahr der Bewertung:</b>                                                                      |                                                                                                                                                                                        |          |           |
| <b>Bundesland:</b>                                                                              |                                                                                                                                                                                        |          |           |
| <b>Betrieb:</b>                                                                                 |                                                                                                                                                                                        |          |           |
| <b>Projektbetreuer:</b>                                                                         |                                                                                                                                                                                        |          |           |
| <b>A. Ganzheitliches Vorgehen und Sicherstellung der notwendigen Informationen</b>              |                                                                                                                                                                                        |          |           |
| 1.                                                                                              | Ganzheitliches Vorgehen                                                                                                                                                                | 0        | 3         |
| 2.                                                                                              | Bereitstellung von Fachinformationen sowie Organisation von Fach- und Weiterbildungsveranstaltungen durch die Hopfenbauberatung der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) |          |           |
| 3.                                                                                              | Nutzung von Fachinformationen sowie Fach- und Weiterbildungsveranstaltungen                                                                                                            | 0        | 3         |
| <b>B. Maßnahmen, die einem Befall durch Schadorganismen vorbeugen und/oder ihn unterdrücken</b> |                                                                                                                                                                                        |          |           |
| 4.                                                                                              | Standorte und Anbausysteme                                                                                                                                                             | 0        | 4         |
| 5.                                                                                              | Sortenwahl                                                                                                                                                                             | 0        | 3         |
| 6.                                                                                              | Bodenbearbeitung                                                                                                                                                                       | 0        | 3         |
| 7.                                                                                              | Hopfenschneiden und Hopfenputzen                                                                                                                                                       | 0        | 3         |
| 8.                                                                                              | Düngung/Bewässerung                                                                                                                                                                    | 0        | 3         |
| 9.                                                                                              | Bestandshygiene                                                                                                                                                                        | 0        | 5         |
| <b>C. Förderung und Nutzung natürlicher Regelmechanismen und der Biodiversität</b>              |                                                                                                                                                                                        |          |           |
| 10.                                                                                             | Schonung und Förderung von Nützlingen                                                                                                                                                  | 0        | 5         |
| 11.                                                                                             | Strukturelemente und Kleinstrukturen                                                                                                                                                   | 0        | 3         |
| 12.                                                                                             | Agrarumweltprogramme und Ökologische Schutzmaßnahmen                                                                                                                                   | 0        | 1         |
| <b>D. Ermittlung des Befalls und Nutzung von Entscheidungshilfen</b>                            |                                                                                                                                                                                        |          |           |
| 13.                                                                                             | Befallskontrollen                                                                                                                                                                      | 0        | 8         |
| 14.                                                                                             | Bekämpfungsschwellen und andere anerkannte Entscheidungshilfen                                                                                                                         | 0        | 6         |
| <b>E. Anwendung nichtchemischer und chemischer Pflanzenschutzmaßnahmen</b>                      |                                                                                                                                                                                        |          |           |
| 15.                                                                                             | Nichtchemische Abwehr- und Bekämpfungsmaßnahmen                                                                                                                                        | 0        | 5         |
| 16.                                                                                             | Mittelwahl                                                                                                                                                                             | 0        | 2         |
| 17.                                                                                             | Resistenzvermeidungsstrategien                                                                                                                                                         | 0        | 3         |
| 18.                                                                                             | Notwendiges Maß                                                                                                                                                                        | 0        | 7         |
| 19.                                                                                             | Pflanzenschutztechnik                                                                                                                                                                  | 0        | 3         |
| <b>F. Erfolgskontrolle und Dokumentation</b>                                                    |                                                                                                                                                                                        |          |           |
| 20.                                                                                             | Kontrolle der Wirksamkeit von PSM                                                                                                                                                      | 0        | 3         |
| 21.                                                                                             | Dokumentation Befallsermittlung/Pflanzenschutzmaßnahmen                                                                                                                                | 0        | 3         |
| <b>G. Maßnahmen zur besonderen Sorgfaltspflicht beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln</b>       |                                                                                                                                                                                        |          |           |
| 22.                                                                                             | Sorgfaltspflicht beim Umgang mit PSM                                                                                                                                                   | 0        | 4         |
| <b>H. Gesamtbewertung</b>                                                                       |                                                                                                                                                                                        |          |           |
| <b>Gesamtpunktezahl</b>                                                                         |                                                                                                                                                                                        | <b>0</b> | <b>80</b> |

|                                  |                                                                                |          |
|----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>Beurteilung des Betriebes</b> | <b>% der zu erreichenden Punktzahl</b><br>(max. zu erreichende Punktzahl = 80) | <b>0</b> |
|                                  | <b>besondere Stärken:</b>                                                      |          |
|                                  | <b>noch nicht ausgeschöpftes Potential:</b>                                    |          |